

Die **Parkinson-Krankheit** ist ein neurologisches Problem der Hypophysenhinterlappenverlängerung in der Substantia Nigra des Tegmentum. Die Hauptsymptome sind ein Zittern der Hände / des Unterarms, ein Münzenzählen der Finger, ein ruhendes Zittern, ein „maskenähnliches Gesicht mit hochgezogenen Augenbrauen, schlurfender Gang, starre Muskeln, Schwäche, eine gebeugte Haltung und eine verlangsamte Reaktion.

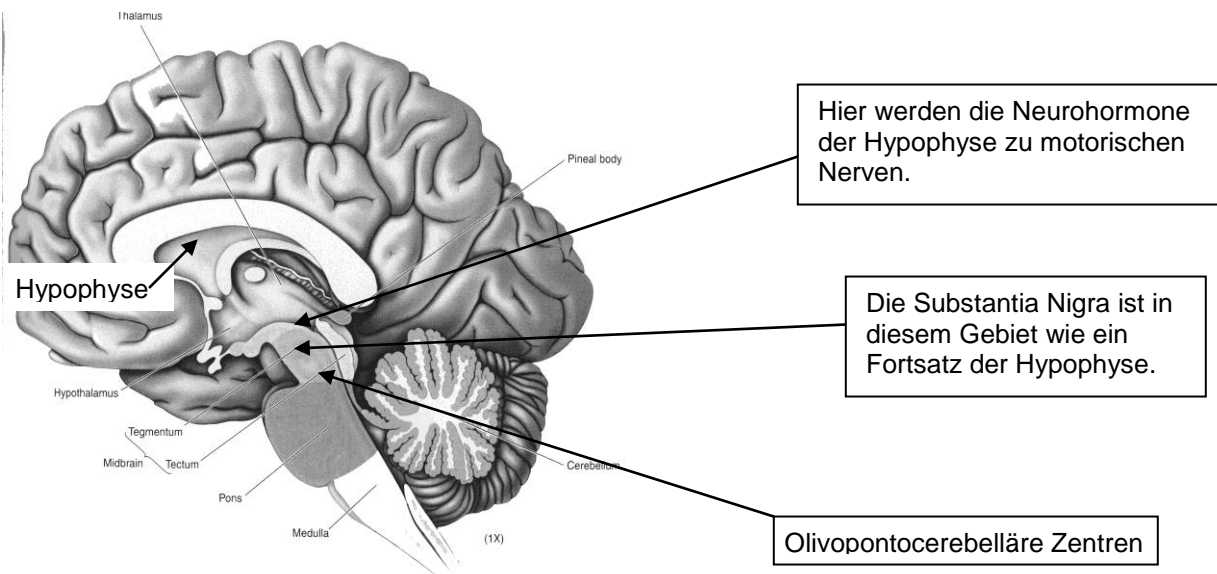
Zusammenfassung der Mittel

(mit ungefähre Anzahl der benötigten Megabottles)

PARK	5-6
FLOW CLEAR	5-6

Mit dem Fortschreiten der Krankheit treten folgende Symptome auf: unkontrolliertes Zittern, verlangsamte Bewegungen und Sprache (Bradykinesie), sabbern, gesteigerter Appetit, Unverträglichkeit gegenüber Hitze, fettige Haut, emotionale Instabilität und ein fehlerhaftes Urteilsvermögen.

Wir freuen uns, berichten zu können, dass wir in den letzten 6 Jahren, durch die Mittel **Park** und **Flow Clear** in 100% der Fälle eine komplette Aufhebung der Symptome beobachten konnten.



PARKINSONÄHNLICHE ERSCHEINUNGEN

Dort wo Neurohormone (Hybride aus Nerven und Hormonen) zu motorischen Nerven werden, liegt häufig eine Schwäche vor, die bei den meisten Leuten ein „willkürliches Zittern“ auslöst. Das heißt, dass man ein Zittern bemerken kann, wenn sie sich vorsätzlich bewegen. Ironischerweise ist es bei Parkinson Patienten so, dass bei vorsätzlichen Bewegungen kein Zittern bemerkbar ist, sondern nur im regungslosen Zustand.

Wir haben das Mittel **Tremors and Shakes** für dieses häufig auftretende Zittern entworfen, das oft mit Parkinson verwechselt wird. Zur damaligen Zeit wussten wir nicht dass es auch die Antwort auf „schnellender/schnappender Finger und Daumen“ ist. Finger die fest hängen und unbeugsam sind, bis sie sich auf einmal mit einem Ruck doch beugen, werden vom selben Zentrum aus gesteuert.

PARKINSONÄHNLICHE ERSCHEINUNGEN FORTSETZUNG

Olivopontocerebellar Atrophy ist der Name für einen Zustand (und unser Mittel) der oliven-förmigen Nervzentren im Hirnstamm, wie auf Seite 1 abgebildet. Diese Krankheit wird von einem Duden als "eine Gruppe ererbter Koordinationsstörungen mit gemischten klinischen Merkmalen aus der zerebralen Ataxie, Demenz, Parkinsonähnliche Symptome, Spastik, ruckartige und/oder langsame, krümmende Bewegungen, Netzhautverfall und Rückenmarkkrankheit nachahmend" definiert.

Lewy Body Malady ist eine erblich bedingte Krankheit, die die Verbindungsstelle zwischen dem Hypophysenfortsatz und dem oberen Teil des Hirnstammes betrifft. Der langsame Verfall dieses Bereichs kann von den Symptomen her Parkinson ähneln oder vorhandenes Parkinson verschlimmern.

Die o.g. Krankheit stammt oft von einem Sturz oder einer Verletzung des Hirnstammes. Das Mittel **Nerve/Muscle Fiber Enzymes** haben wir für gezernte und überdehnte Nervenfasern gemacht, die nach Unfällen Symptome wie Zittern aufweisen.

Myoclonus Essential ist auch für Kopfzittern. Die Kontraktionen der Hals- und Gesichtsmuskeln sind eindeutig von Parkinson zu unterscheiden.

Rubella Rumble ist ein Mittel für Symptome, die einerseits teilweise dem langsamen Verfall von MS oder ALS ähneln und andererseits den manchmal spastischen Bewegungen von Parkinson. Normalerweise tritt hier das Zittern abgeschwächer auf, als es bei Parkinson Patienten zu beobachten ist, dennoch haben viele Leute Angst, dass das leichte Zittern nur ein Vorbote von richtigem Parkinson ist.

Genauso wie wir bei BSE Zittern beobachten können, sehen wir dies auch bei **Human Spongiform Encephalitis. Shake Free** wurde für eine generelle, systemische Erkrankung entwickelt, die Zittern hervorrufen kann.

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL

(mit ungefährender Anzahl der benötigten Megabottles)

HUMAN SPONGIFORM ENCEPHALITIS	5-6
NERVE/MUSCLE FIBER ENZYMES	5-6
LEWY BODY MALADY	5-6
MYOCLONUS ESSENTIAL	5
OLIVOPONTOCEREBELLAR ATROPHY	6
RUBELLA RUMBLE	5-6
SHAKE FREE	5-6
TREMORS AND SHAKES	5-6

ÄHNLICHE KRANKHEITEN

DYSTONIA ist eine Steifheit, eine Abwesenheit von Bewegung, wie eingefroren, die Ähnlichkeit mit der Starre bei Parkinson Patienten aufweist. Der Hypophysenhinterlappen entspringt dem Hypophysenstamm (der zur Substantia nigra führt, wo Parkinson sitzt).

Endlich haben wir die Grundlage von 23 Formen, die als Dystonia bekannt sind gefunden und auf 4 mögliche Mittel reduziert.

Manchmal tritt ein leichter Fall von Dystonia, zeitgleich mit Parkinson Symptomen auf. Die häufigste Quelle sind die Zahnnerven. Gegen die Hauptverursacher einer Quasi-Dystonie scheinen die Mittel der **Neisseria Meningitis Group** zu wirken, ursprünglich scheint es von **Teeth Neisseria** zu kommen. Die zweithäufigste Ursache ist **Botulismus (Botuban)**, das wahrscheinlich wiederum von **Teeth Botulism** stammt. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass alle Formen von Clostridium durch **Teeth Clostridium** an den Nervengeflechtsstamm gelangen.

Es ist auch nicht ungewöhnlich, dort **Coccoides Immetes** als Pilzinfektion vorzufinden.

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL

(mit ungefährender Anzahl der benötigten Megabottles)

BOTUBAN (Botulismus)	1-2
T. BOTULISM	1-3
COCCOIDES IMMETES	1-2
DYSTONIA A	6
DYSTONIA B	6
DYSTONIA C	6
DYSTONIA D	6
TETANUS	1-2
T. CLOSTRIDIUM	1-3
NEISSERIA MENINGITIS	
A,B,C,W,X,Y	2-5
T. NEISSERIA	2-3